

Mundt macht weiter

Große Mehrheit bei Bürgermeisterwahl

LAUENAU. Wilfried Mundt (SPD) ist am Montagabend mit großer Mehrheit zum Bürgermeister des Fleckens Lauenau gewählt worden. Der Spitzenkandidat der Sozialdemokraten erhielt 13 von 15 Stimmen – bei einmal Nein und einer Enthaltung. Sein Stellvertreter heißt Mario Kowalik (SPD).

Damit blieb ein Vorstoß der CDU-Fraktion ohne Erfolg. Nicole Bruns, CDU-Bürgermeisterkandidatin bei der Kommunalwahl, hatte sich gestern für Mundt als Bürgermeister ausgesprochen, im Gegenzug aber um den ersten Stellvertreterposten für ihre Partei gebeten. Dies sei in vielen anderen Kommunen gelebte Praxis. Doch in einer Kampfabstimmung siegte Kowalik mit 8:7-Stimmen gegen Bruns. Die CDU-Politikerin hatte im September mit 666 Stimmen das zweitbeste Ergebnis nach Mundt erzielt. Kowalik hatte 105 Stimmen erhalten. Eine zweite Stellvertreterposition gibt es nicht – sie wurde auf Antrag der SPD und mit deren Stimmen abgeschafft.

Trotz der großen Zustimmung äußerte sich der alte und neue Amtsinhaber nicht nur positiv im Anschluss an seine Wahl. Mundt blickte zurück auf die Samtgemeinderatssitzung der vergangenen Woche, als er von seiner Fraktion nicht in den wichtigen Samtgemeinendausschuss entsandt wurde. Er habe seinerzeit Fairness vermisst. Trotz des besten Einzelergebnisses der SPD bei der Samtge-

meinderatswahl sei er entgegen früherer Gepflogenheiten nicht in das Gremium gelangt. „Vielleicht hat dort der Egoismus gesiegt“, mutmaßte Mundt. Seinen Angaben zufolge hatte in den vergangenen Jahrzehnten stets der Bürgermeister einen Sitz in dem Gremium inne. Jetzt ist Uwe Heilmann der Lauenauer Vertreter im Samtgemeinendausschuss. Dennoch wolle er, so Mundt, nun nach vorn schauen und sich in die Arbeit für den Flecken stürzen.

Gruppenbildungen gab es keine, SPD (acht Sitze), CDU (vier) und Wählergemeinschaft (WGLF, zwei) blieben als Fraktionen eigenständig. Hinzu kommt die Grüne Rosita Vollmer. Sprecher der SPD-Fraktion ist Uwe Budde, für die CDU übernimmt Bruns diese Funktion und für die WGLF Nicole Wehner.

Als Gemeindedirektor erhielt erneut Sven Janisch das Vertrauen, sein Stellvertreter ist Ralf Eckel. In den Verwaltungsausschuss entsandte die SPD Heilmann und Budde, die WGLF Wehner und die CDU Bruns. Mundt hat als Bürgermeister auch einen Sitz in dem Gremium. Darüber hinaus gibt es in Lauenau einen Bau- und Planungsausschuss sowie einen Ausschuss für Jugend, Kultur, Umweltschutz und Wege. Die Vorsitze übernehmen Heilmann und Sabine Titze-Dölz. In jedem Gremium hat die SPD vier Sitze, die CDU zwei und die Wählergemeinschaft einen. *gus*